ANTRAG

*Antragsteller*in:* *Patrick Ebnicher, Gina Plattner, Robin Exenberger*

Tagesordnungspunkt: *14.3. Weitere Anträge*

A6: Nachmittagsbetreuung

Antragstext

Aktuelle Situation

Vor allem in kleineren Gemeinden herrscht in Tirol nach wie vor ein Mangel an Angeboten für die Nachmittagsbetreuung von Schulkindern. Die Erwerbstätigkeit der Eltern wird dadurch eingeschränkt, da die Betreuungszeiten oftmals nicht mit einer Vollzeitanstellung oder Selbstständigkeit vereinbar sind.

Unsere Vision

Wir halten es für notwendig, in ganz Tirol für eine qualitativ hochwertige Nachmittagsbetreuung für Volksschulkinder zu sorgen. Diese Aufgabe sollen nach Möglichkeit private Anbieter übernehmen. Um im ersten Schritt das bestehende Angebot auch Familien in Orten ohne Kinderbetreuungsstätte zugänglich zu machen, fordern wir konkret:

- Die Gemeinden sollen dazu verpflichtet sein, den Transport der betroffenen Schulkinder zur nächstgelegenen Kinderbetreuungsstätte zu organisieren. Die notwendigen finanziellen Mittel soll das Land Tirol zur Verfügung stellen.

- Sollte sich eine Mehrheit der betroffenen Eltern für eine andere Kinderbetreuungsstätte aussprechen, für welche die zusätzliche Fahrtzeit vom Schulort nicht länger als 15 Minuten beträgt, so ist ein Transport zu dieser zu organisieren.